

	<p>Objekt: Medaille auf die Einweihung der Konkordienkirche zu Mannheim</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1927.65</p>
--	--

## Beschreibung

Das 17. Jahrhundert ist nicht als eine Zeit der religiösen Toleranz bekannt. Doch in Mannheim wurde 1677-1680 als neue Hofkirche die Konkordienkirche erbaut, die sowohl protestantischen als auch katholischen Gläubigen dienen sollte (Concordia = lat. Eintracht). 1679 ließ Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz diese Medaille auf die Kirche prägen, was sich später als Glücksfall herausstellte: Schon 1689 wurde die Kirche während des Pfälzischen Erbfolgekrieges zerstört. Neben dem Medaillenmotiv sind nur wenige Abbildungen der Kirche überliefert. (SV)

## Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Ansicht der Barockkirche mit dachreiterartigem Turm auf der linken Seite und großem aus drei Kreuzen zusammengesetztem Kreuz auf der rechten Seite des Mittelbaudaches. Rückseite: Würfelförmiger Altar mit profiliertem Basis und Gesims. Auf der dem Betrachter zugekehrten Seite im Relief ein Adler in Vollansicht und mit ausgebreiteten Flügeln. Unter dem Gesims sind Festons befestigt. Über dem Altar ein Blitzbündel.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 4,1 cm, Gewicht: 26,69 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1679
	wer	Johann Linck

	wo	Heidelberg
Beauftragt	wann	1679
	wer	Karl I. Ludwig von der Pfalz (1617-1680)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mannheim

## Schlagworte

- Einweihung
- Medaille